

Protokoll über die Jahreshauptversammlung des Vereines
EINE WELT FÜR ALLE
am Freitag, den 21. Oktober 2016

Beginn: 20.00 Uhr

Ort: Pfarrheim Attnang, kleiner Saal

Zur diesjährigen JHV sind insgesamt 16 Mitglieder/Förderer des Vereines + Gäste gekommen. Viele Eingeladene haben ihr Fernbleiben entschuldigt.

Die Einladung zur 24. Jahreshauptversammlung ist an alle namentlich bekannten Mitglieder und Förderer von EWfa ergangen (per Mail an jene, von denen eine entsprechende Adresse bekannt ist). Daran angeschlossen war auch die „Tagesordnung“ (Beilage 1). Informationen über die JHV erschienen auch im letzten Pfarrblatt von Attnang. Die JHV war am Sonntag letzter Woche nach den Messen in Attnang angekündigt worden.

Elisabeth Schöffl begrüßt die Anwesenden, im besonderen Markus und Andrea Hagler, St. Georgen i.A., sowie Dr. Hans Rauscher und Karin Eder (Verein prosudan), und fragt, ob die vorliegende Tagesordnung angenommen wird. Da diese so akzeptiert wird – bedankt sie sich generell bei den EWfa-Mitgliedern und Förderern. Sie gibt einen Rückblick auf das vergangene Jahr, bedankt sich im Einzelnen wieder für die

- hohe Spendenbereitschaft
- Organisation der Teilnahme am Martinsfest in Alt-Attnang
- Finanzierung der Homepage durch den sogen. *Montagsstammtisch*
- Durchführung des regelmäßigen EZA-Warenverkauf's durch Werner Putz, Christa Schmierer, Helmut Maringer, Georg Sturm-Schöffl
- Spenden anl. dem Begräbnis von August Stelzeneder, Geb.-F. Johannes + Melanie Schöffl, ...
- Gestaltung des Info-Heftchens 2016 (Christian Holzleitner, Andi Stix),
- grafischen Arbeiten, Texte, ... (Gertrud Schöffl)
- rege Beteiligung bei der Gestattung der Messe am „Sonntag der Weltmission“ durch den EWfa-Chor + Freunde/Freundinnen sowie MusikerInnen unter der Leitung von Michael Eder

Wie auch im Vorjahr zeigte Elisabeth auch bei dieser JHV in einer sehenswerten Zusammenstellung Bilder über von EWfa unterstützte Projekte sowie von allgemeinen Aktivitäten während des Jahres. Dies, umrahmt mit Liedern „Kinder dieser Welt“ sowie „da berühren sich Himmel und Erde“, gesungen von den Kindern bei der Messe zum *Weltmissionssonntag*.

Georg Sturm-Schöffl trägt im Anschluss den Rechnungsbericht v. 1.10.2015 bis 30.9.2016 vor. Dieser ist auch zur Einsichtnahme aufgelegt (Beilage 2). Demnach betragen die bemerkenswerten **Gesamteinnahmen € 24.816,45** (2014/2015 = 25.651,79), die **Ausgaben** belaufen sich auf € **21.579,54**. Mit dem Bankguthaben 01.10.2015 (€ 22.038,44) ergibt dies ein **Guthaben** per 30.09.16 von € **25.275,35**.

Mag. Robert Heimbuchner gibt bekannt, dass die Finanzgebarung (Belege) geprüft wurde. Wieder habe die Kontrolle keine Beanstandungen ergeben. Die Kassa sei von Georg fehlerfrei und gewissenhaft geführt! Er bedankt sich dafür und stelle daher für die Kassaprüfer den Antrag auf Entlastung des Kassiers. Dieser wird einstimmig durch Handzeichen angenommen (Stimmhaltung: Georg). Wichtige Ergänzung: Ab 2017 sind alle Spendenorganisationen verpflichtet, die Vor- und Zunamen sowie das Geburtsdatum der Spender dem Finanzamt bekannt zu geben, damit deren Spenden weiterhin steuerlich absetzbar bleiben! Dies stellt auch EWfa vor organisatorische Herausforderungen (Information der Spender, vermehrter Arbeitsaufwand für Kassier). Die Berechtigung für EWfa-Spender ihre Beiträge steuerlich abzusetzen, wurde heuer wieder verlängert!

Elisabeth Schöffl präsentiert einen beeindruckenden Kurzfilm + Interview über Sr. Maria Wachtler, die über Jahrzehnte bei den Yanomami (Indigene in Venezuela) gelebt hat, auch von EWfa unterstützt wurde und kürzlich mit 81 Jahren verstorben ist.

Dr. Hans Rauscher zeigte im Anschluss wieder Bilder und Filme über seine heuer zu Ostern durchgeführte Reise zu den Projekten des Vereines *proSudan* in den Südsudan und bedankt sich herzlich für den zuletzt durch EWfa überwiesenen Betrag. Es gibt derzeit dort große Probleme mit der extrem hohen Inflation. Die Situation ist sehr verworren, es funktioniert viel Infrastruktur nicht, d.h. es herrscht u.a. extreme Nahrungsmittelknappheit. Hilfe ist weiter dringend nötig! Es gibt aber auch viel Positives zu berichten: Viele von *proSudan* angestoßene Projekte laufen sehr gut, sodass eine Weiterentwicklung in anderen Bereichen durch die Bevölkerung selbst erkennbar ist.

Markus Hagler, Lehrer NMS St. Georgen i.A., und Initiator des 2013 gestarteten Hilfsprojektes „*Helfen Sie uns helfen*“ in Tansania, Afrika, zeigt in einer Präsentation Bilder über das Engement vieler Unterstützer mit Schwerpunkt des Schulprojektes (2 Partnerschulen im Norden Tansanias direkt am Viktoriasee). Es ist erstaunlich und bewundernswert, wie eine solche private Initiative in so kurzer Zeit so viel Gutes für sozial benachteiligte Menschen in Tansania bewirken kann!

Nun werden von Elisabeth die Vorschläge zur Förderung von Projekten, welche als Beilage 3 aufliegen, zur Diskussion gestellt. In kurzen Worten berichtet sie über die Sinnhaftigkeit jedes einzelnen Projektes, die z.T. bereits über viele Jahre von EWfa unterstützt werden und entsprechend bekannt sind.

Sämtliche Vorschläge werden durch Handzeichen einstimmig angenommen, von den Anwesenden gibt es keine weiteren.

Zum Punkt „Allfälliges“ gibt Elisabeth als Vorschau bekannt, dass am 10. Nov. 2016 im Foyer des LKH VB der Verkauf von fair gehandelten Produkten aus der Entwicklungszusammenarbeit (EZA) stattfindet. Georg, Werner sowie ev. Heinrich + Andrea Holzleitner und sie werden sich – so wie in den letzten Jahren auch – wieder für EWfa zur Verfügung stellen.

Elisabeth weist auch auf die Teilnahme von EWfa beim Alt-Attnanger Martinsmarkt am 13.11.16 mit einem Standl hin, ebenso wird bald wieder mit der Gestaltung des EWfa-Infoheftchens 2017 begonnen werden. Christian sammelt entsprechende Beiträge.

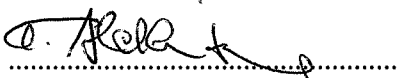
Vorschau für 2017: Weil das Palmbuschenbinden im nächsten Jahr nicht in Landertsham 8 stattfinden kann wegen einer Romreise, sollten bereits bald Alternativen gesucht werden.

Im Herbst kommenden Jahres feiert EWfa das 25-jährige Jubiläum. Es gibt wieder Neuwahlen, und ev. könnte – so wie anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Selbstbesteuerungsgruppe – wieder eine Feier stattfinden. Auch hier sind Vorschläge willkommen.

Pf. Alois Freudenthaler bedankt sich nochmals für die Messgestaltung beim Sonntag der Weltkirche und sagt, dass es viel Lob vonseiten der Pfarrbevölkerung gibt!

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, endet die Sitzung um ca.22.15 Uhr. Die Besucher der JHV bleiben noch bis etwa Mitternacht zu einer kulinarischen Stärkung, welche Elisabeth und Georg (Getränke von Werner, Helmut und Christian) zur Verfügung gestellt hatten.

Attnang-P., am 22. Oktober 2016


.....
(Christian Holzleitner, EWfa-Schriftführer)

Dieses Protokoll + Beilagen wird in der Homepage von EWfa veröffentlicht.



Selbstbesteuerungsgruppe Attnang-Puchheim, ZVR. 023915859

Liebe Mitglieder und Förderer!

Wir laden Dich/Sie recht herzlich ein zur

24. Jahreshauptversammlung

am Freitag, 21.10. 2016

**um 20.00 Uhr
im Pfarrheim Attnang**

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Rückblick über die Vereinstätigkeit des letzten Jahres
4. Bericht des Kassiers
5. Entlastung des Kassiers
6. Kurzfilm: Sr. Maria Wachtler (1935-2016) bei den Yanomami in Venezuela
7. Neues von den Projekten im Südsudan von Dr. Hans Rauscher
8. Projektvorschläge für 2016: Markus Hagler (NMS St. Georgen) berichtet über ein Schulprojekt in Tansania
9. Allfälliges

Gemütlicher Ausklang des Abends mit Drinks, Imbiss und Gedankenaustausch.

**Auf Dein/Euer zahlreiches Kommen freut sich der Vorstand
von „Eine Welt für alle“!**

RECHNUNGSBERICHT – EINE WELT FÜR ALLE

1.Oktober 2015 bis 30.September 2016

EINNAHMEN:

Bankguthaben 01.Oktober 2015	Euro		22.038,44
Spenden-Mitglieder	Euro	16.266,64	
Geburtstagsfeier Schöffl Johannes + Melanie	Euro	1.500,00	
Martinsfest in Alt-Attnang	Euro	1.044,00	
Stadtgemeinde Attnang-Puchheim	Euro	200,00	
Fa. Hausjell, Purrer, Stockinger	Euro	300,00	
Palmbuschen	Euro	1.729,00	
Begräbnis Fam. Stelzeneder	Euro	604,00	
EZA-Tag, Klinikum Salzkammergut-Vöcklabruck	Euro	200,00	
Eza-Warenverkauf	Euro	2.970,30	
Zinsen	Euro	2,51	
Einnahmen gesamt	Euro	24.816,45	24.816,45
Gesamteinnahmen per 30.09.2016	Euro		46.854,89

AUSGABEN:

Projekte:			
Essen auf Räder, Lipova	Rumänien	Euro	1.500,00
ÖIE Südwind	Österreich	Euro	200,00
Pro Mente Drogenberatung „Base Camp“	Österreich	Euro	300,00
Fam. Burger Petra	Österreich	Euro	700,00
Schulprojekt Togo - Seiringer Lisa	Togo	Euro	1.000,00
Sozialprojekte - Verein Pro Sudan	Sudan	Euro	2.500,00
Schule Patagonien	Argentinien	Euro	2.021,00
Kinderprojekte Pt. Felix – Nova Iguacu	Brasilien	Euro	1.000,00
Father Pastor Mporo, Berufsschule	Uganda	Euro	1.000,00
Jugend Eine Welt – Bridge School Hiptmair	Indien	Euro	1.000,00
Haus Lea Oberthalheim - Frauenhaus	Österreich	Euro	1.000,00
Bett für den Winter – Sozialzentrum Vöcklabruck	Österreich	Euro	1.500,00
NASPEC	Brasilien	Euro	1.000,00
Verein Sonador – Projekte Spendlingswimmer	Costa Rica	Euro	1.000,00
Dr. Ruth Pfau	Pakistan	Euro	1.500,00
Essen auf Räder, Lipova	Rumänien	Euro	1.500,00
Eza-Wareneinkauf	Österreich	Euro	2.792,59
Kest		Euro	0,63
Kontoführung		Euro	65,32
Ausgaben gesamt		Euro	21.579,54

GEGENÜBERSTELLUNG

Bankguthaben 01.10.2015	Euro		22.038,44
Einnahmen	Euro	24.816,45	
Ausgaben	Euro	21.579,54	
GESAMTGUTHABEN 30.09.2016	Euro		25.275,35

Für den Rechnungsbericht vom 01.10.2015 bis 30.09.2016

Kassier: Sturm-Schöffl Georg

Kassaprüfer:

Projektvorschläge 2016/2017

Afrika

Südsudan:

Projekte ProSudan (Dr. Hans Rauscher)

Betrag: Euro 2 500,-

Togo:

Schulprojekt „Vivienda des sourda“ - Grundschule für hörbeeinträchtigte & gehörlose Kinder (Katharina Seiringer)

Betrag: Euro 1 500,-

Uganda:

Berufsschule von Father Pastor Mpora in Buhara

Betrag: Euro 1 500,-

Tansania:

Schulprojekt Hagler Markus (NMS St Georgen)

Betrag: 1 500,-

Mittel-/Südamerika

Argentinien/Patagonien:

Schule und Internat für Kinder und Jugendliche der Mapuches.. Die Ausbildung dauert 6 Jahre mit Theorie und praktischem Arbeiten in den Werkstätten.

Betrag: Euro 2 000,-

Brasilien:

Projekt „Neue Hoffnung“ - P. Felix

Betrag: 1 500,-

Projekt NASPEC – Betreuung von Krebskranken

Betrag. 1 000,-

Asien:

Pakistan:

Schule im Kamisho Goth (Karachi) und Flüchtlingscamp für afghanische Flüchtlinge in Lahore

Betrag: Euro 2 000,-

Bangladesch

„Jugend Eine Welt“ Fahrräder/Kleinmotorräder für Salesianer

Betrag: 1 500,- Euro

Osteuropa

Rumänien/Lipova:

Aktion „Essen auf Rädern“ für mittellose alte und behinderte Menschen. Ziel der Caritas-Sozialstation ist es, ein erfolgreiches Wirtschaftsprojekt aufzubauen (Bäckerei, Landwirtschaft), um die sozialen Dienste langfristig zu sichern.

Betrag: Euro 2 000,-

Österreich

ÖIE:

Der ÖIE wurde 1979 als Verein gegründet für entwicklungspolitische Informationsarbeit in Österreich. Er ist der Herausgeber des Südwindmagazins. Der ÖIE trägt zur Bewußtseinsveränderung in Hinblick auf weltweite Ungerechtigkeit bei.

Betrag: Euro 300,-

Notschlafstelle Vöcklabruck :

Seit über 20 Jahren gibt es jetzt schon die Notschlafstelle in Vöcklabruck. Weiter Angebote wie Beratung, Delogierungsverhinderungsarbeit und betreute Wohnplätze sind seither dazugekommen. Seit 2000 gibt es die Notwohnung für Frauen.

Betrag: Euro 1 500,- (Erlös des Martinsfestes aufgerundet)

Haus Lea Vöcklabruck

Betrag: Euro 1 000,-

Basecamp Vöcklabruck

Betrag: 500,-